

Hinweise zur Bewerbung um Bestellung zur Anwältin oder zum Anwalt

1. Die Bewerbung kann erst dann eingereicht werden, wenn eine Notarstelle im Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben worden ist (§ 6 b BNotO). Die Bewerbung ist an die Präsidentin/den Präsidenten des Oberlandesgerichts Düsseldorf / Hamm zu richten und bei **der Präsidentin oder dem Präsidenten des Landgerichts**, in dessen Bezirk sich die ausgeschriebene Stelle befindet, einzureichen.

Nähere Hinweise zum Bewerbungsverfahren ergeben sich aus der Allgemeinen Verfügung über die Angelegenheiten der Notarinnen und Notare (AVNot) vom 08.03.2002 (3830 - I B. 44) – JMBI NRW S. 69, zuletzt geändert durch AV vom 07.07.2006 (3830 Z. 44), insbesondere aus den §§ 15-21 AVNot. Auskünfte erhalten Sie bei den Verwaltungsabteilungen der zuständigen Landgerichte.

2. Die Bewerbung ist innerhalb eines Monats nach Ausschreibung der Stelle einzureichen und muss die in § 18 Abs. 2 AVNot aufgeführten Erklärungen enthalten. Ferner sind der Bewerbung die in § 18 Abs. 3 AVNot genannten Anlagen beizufügen, soweit sie nicht im Rahmen früherer Bewerbungen bereits vorgelegt worden sind. Zweckmäßigerweise bewerben Sie sich unter Verwendung dieses Vordrucks, in dem alle notwendigen Erklärungen und Anlagen berücksichtigt sind.

Beantworten Sie die Fragen auf dem Vordruck so ausführlich und umfassend wie möglich. Sie ersparen sich hierdurch Rückfragen, die das Besetzungsverfahren verzögern. Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre Bewerbung im Falle der Nichtbeantwortung der Fragen allein aus diesem Grund zurückgewiesen werden kann (§ 64 a Abs. 2 BNotO).

Der lückenlose Lebenslauf kann maschinenschriftlich und in tabellarischer Form gefertigt werden. Zum Nachweis von Anrechnungszeiten sind beglaubigte Ablichtungen der Bescheinigung über den Wehr- oder Zivildienst, Geburtsurkunden der Kinder oder Bescheide über die Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit beizufügen.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Besetzungsverfahren u.a. wegen der Beiziehung von Personalakten sowie der notwendigen Anhörungen der Notarkammer und der Rechtsanwaltskammer (vgl. § 19 AVNot) über mehrere Monate hinzieht. Von Rückfragen sollte zur Vermeidung von Verzögerungen Abstand genommen werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie im Falle der Ablehnung der Bewerbung von der zuständigen Präsidentin oder dem zuständigen Präsidenten des Oberlandesgerichts eine Nachricht (§ 20 AVNot).

4. Bewerberinnen oder Bewerber, die zur Notarin oder zum Notar bestellt werden sollen, erhalten die Bestallungsurkunde durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten des Landgerichts ausgehändigt (§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 AVNot). Die Aushändigung der Urkunde (Bestellung) kann jedoch erst erfolgen, wenn Sie nachweisen, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (§ 19 a BNotO) besteht oder wenn Sie eine vorläufige Deckungszusage vorlegen (§ 6 a BNotO).

Bewerbung

um Bestellung zur Anwältin zum Anwalt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Über
die Präsidentin / den Präsidenten

des Landgerichts _____

an
die Präsidentin/den Präsidenten
des Oberlandesgerichts
Düsseldorf/Hamm

Bewerberin / Bewerber (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Tagsüber erreichbar unter Tel. - Nr.
Kanzlei (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Geburtsdatum und -ort	
Mitgliedschaft bei der Rechtsanwaltskammer	

Ich bewerbe mich um die im Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeschriebene Notarstelle

im Amtsgerichtsbezirk
mit dem Amtssitz in/in Aussicht genommener Amtssitz
<input type="checkbox"/> Ich bitte, mir im Falle einer positiven Entscheidung die Ausübung der in Nr. 8 angegebenen Nebentätigkeit gemäß § 8 BNotO zu genehmigen. <input type="checkbox"/> Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare Nebentätigkeiten für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben.
<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, außerhalb des in Aussicht genommenen Amtssitzes wohnen zu bleiben (§ 10 Abs. 2 S. 2 BNotO). Ich habe auf einem besonderen Blatt erläutert, weshalb hierdurch die ordnungsgemäße Wahrnehmung meiner künftigen Amtsgeschäfte nicht beeinträchtigt wird.

Der Bewerbung füge ich folgende **Anlagen** bei:

2 Passbilder (mit Unterschrift auf der Bildseite und Angabe des Aufnahmejahres)

1 Zweitstück der Bewerbung

1 Lebenslauf –zweifach–

2 beglaubigte Ablichtungen des Prüfungszeugnisses über den Erwerb der Befähigung zum Richteramt
je 2 beglaubigte Ablichtungen der Bescheinigungen über die Teilnahme an dem Grundkurs für angehende Anwältinnen und -notare

Nachweise über Anrechnungszeiten im Sinne der Verordnung über die Anrechnung von Zeiten nach § 6 Abs. 3 Satz 4 BNotO vom 17.08.1999 (GV. NW. S. 532)

Bescheinigungen über Anzahl und Zeitpunkt der während einer Vertretung oder Verwalterschaft beurkundeten Niederschriften –je zweifach–

Bescheinigungen über notarspezifische Fortbildungsveranstaltungen –je zweifach–

2 Ablichtungen der Promotionsurkunde

Erläuterung zu § 10 Abs. 2 S. 2 BNotO –zweifach–

Die nachstehenden Fragen beantworte ich vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

	a) Frage	b) Erläuterungen	c) Antworten Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem, besonderem Blatt in zweifacher Ausfertigung beifügen.
1	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	§ 5 BNotO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2	Sind Sie vorbestraft?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördenführungszeugnis aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3	Sind gegen Sie beamten- oder richterrechtliche Disziplinarmaßnahmen, ehrengerichtliche Maßnahmen, Rügen oder Missbilligungen verhängt worden?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4	Sind oder waren gegen Sie a) Strafverfahren b) Disziplinarverfahren c) berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren oder Ermittlungsverfahren zu den o.g. Verfahrensarten bzw. disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren anhängig, die nicht zu einer Bestrafung oder Ahndung geführt haben?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5	Sind aufgrund einer Notarvertreter- oder Notarverwaltertätigkeit Zivilklagen anhängig oder sind gegebenenfalls Versicherungsleistungen geflossen?	Dieser Erklärung ist eine Bescheinigung der vertretenen Notarin oder des vertretenen Notars, dass die Vertretungszeit im Wesentlichen unter Beachtung der maßgeblichen berufsrechtlichen Vorschriften (BNotO, BeurkG, DONot, Richtlinien der Notarkammer nach § 67 Abs. 2 BNotO) durchgeführt worden ist, beizufügen (nach dem Muster der Anlage 3 zu § 18 Abs. 2 Nr. 5 AVNot).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6	Ist ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen eröffnet worden oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht oder vom Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis eingetragen oder sind bzw. waren Sie sonst in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	§ 50 Abs. 1 Nr. 6 BNotO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7	Üben Sie eine Nebenbeschäftigung aus, hierzu gehört auch die Tätigkeit als Syndikusanwältin oder -anwalt sowie die Tätigkeit in Kontrollorganen (Aufsichtsräten, Verwaltungsräten, Beiräten pp)?	§ 46 BRAO, § 8 BNotO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bejahendefalls bitte auf besonderem Blatt nähere Erläuterungen)
8	Besteht ein ständiges Dienst- oder ähnliches Beschäftigungsverhältnis - auch zu anderen Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälten - oder eine mit dem Notarberuf unvereinbare Bürogemeinschaft oder sonstige Berufsverbindung oder wird eine sonstige mit dem Notarberuf unvereinbare Tätigkeit ausgeübt?	§§ 8, 9 BNotO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9	Haben Sie seit Erlangung der Befähigung zum Richteramt neben der Anwaltstätigkeit noch sonstige Tätigkeiten ausgeübt?	§ 6 Abs. 1 BNotO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10	Sind Sie mit der Einsichtnahme in Ihre Rechtsanwaltspersonalakten durch die Notarkammer und die Justizverwaltung einverstanden?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

11	Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? Zutreffendenfalls: Sind Sie auch mit der Einsichtnahme in diese Personalakten durch die Rechtsanwaltskammer, die Notarkammer und die Justizverwaltung einverstanden?	Ggf. angeben, aufgrund welcher Tätigkeiten die Personalakten angelegt worden sind und wo diese Personalakten angefordert werden können. Auf § 64 a Abs. 2 BNotO wird hingewiesen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
12	Wie üben Sie Ihren Anwaltsberuf aus?	§§ 9, 25 BNotO	<input type="checkbox"/> als Einzelanwältin/Einzelanwalt <input type="checkbox"/> in Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung mit Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten; Anwaltsnotarinnen/-notaren und/oder Angehörigen anderer Berufsgruppen, nämlich <hr/> <hr/> (Name und Beruf ist anzugeben) in der Rechtsform als <hr/> <input type="checkbox"/> unter Beschäftigung von folgenden Angestellten und freien Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern i. S. d. § 25 BNotO <hr/> (Name und Beruf ist anzugeben) <input type="checkbox"/> unter Nutzung gemeinsamer Geschäftsräume mit <hr/> (Name und Beruf ist anzugeben) <input type="checkbox"/> als Angestellte/r, freie Mitarbeiterin/ freier Mitarbeiter bei (Unzutreffendes streichen) <hr/>
<input type="checkbox"/> Ich bin bereit, mit dem Notaramt unvereinbare berufliche Verbindungen, Gesellschaftsbeteiligungen oder ähnliche Umstände für den Fall meiner Notarbestellung aufzugeben (§ 14 Abs. 5 BNotO)			

Ort, Datum

Unterschrift
